



im Einvernehmen mit der bürgerlichen Demokratie und wird sich in offene Feindschaft gegen das Proletariat verhalten...

Und so falsch es wäre, die Bedeutung der S. P. D. für den Fortgang der proletarischen Revolution zu unterschätzen...

mit dem Morphiumpseudorevolutionärer Extrakte zubeubeln...

Demgegenüber kann es für das revolutionäre Proletariat nur die eine Aufgabe geben...

Sie sind der Ausdruck der verendeten proletarischen Welt...

Deutschland in den Händen des ausländischen Kapitals.

Die Welt-Revolution! Schreibt darüber: Schon bald nach Kriegsende war eine sehr umfangreiche und lange Zeit hindurch...

Kultusminister Haenisch und die Not der geistlichen Arbeiter.

Nach der Revolution im November 1918 sprach der neue preussische Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung...

relativen Steigerung des Wertes der heiligen Mark fast vor...

Die Gewerkschaften erhalten den Kapitalismus, der Spartakusbund erhält die Gewerkschaften...

Politische Rundschau.

Spartakus und die 8 Punkte.

Die Gewerkschaften erhalten den Kapitalismus, der Spartakusbund erhält die Gewerkschaften...

Im übrigen liegt den Reichsfeindlichkeiten und den Unabhängigen...

Legien kann aufreden sein. Nachträglich wird ihm die Zustimmung...

Verleihen wie die bisherigen Warnrufe und Ermahnungen, und da das Reich...

Ein passendes Emblem in der Mitte dürfte nicht schwer zu finden sein...

Da Herr Haenisch fürchtet, nicht überall das genügende Verständnis...

Auf diese Weise geben Herr Haenisch die Räte der geistlichen Arbeiter...

Nach neuen Kongressen.

In der belgischen Kammer machte Justizminister Vanderve...

Spaltung und Bruderkrieg.

Nach einem von Reuter verbreiteten Moskauer Funkspruch...

Der „Vorwärts“ lobt: „Wenn auch die französische Partei...

Der Boykott gegen Ungarn.

Als erste große gemeinsame Aktion der internationalen Arbeiter...

Was ist nun wirklich in Nordpersien geschehen?

Nach der Eroberung Baku durch die roten Truppen...

Zur Abstimmung in Ost- und Westpreußen.

In wichtigen Teilen Ost- und Westpreußens finden in nächster...

Der moralische Gütergang.

Die Wamterträgerin des revolutionären Sozialismus: das ist...

prinzen ermordet wurden und später die preussischen und österr...

Die Ereignisse in Persien.

In den letzten Wochen liegt man tagtäglich in der Welt...

Abtun! Spiegelgefahr!

Bei der großen Zahl von Flüchtlingen besteht die Gefahr...

Was ist nun wirklich in Nordpersien geschehen?

Nach der Eroberung Baku durch die roten Truppen...

Zur Abstimmung in Ost- und Westpreußen.

In wichtigen Teilen Ost- und Westpreußens finden in nächster...

Der moralische Gütergang.

Die Wamterträgerin des revolutionären Sozialismus: das ist...

Engländern in Vorderasien noch viel Kopfschmerzen und Ueber...

Gewerkschaftliches.

Metallarbeiterverband und Betriebsräte.

Metallarbeiterverband und Betriebsräte.

Aus Richtlinien, die der Beirat des Metallarbeiterverbandes...

Metallarbeiterverband und Betriebsräte.

Über den Rahmen des jetzigen Tätigkeitsgebietes der Arbeiter...

Metallarbeiterverband und Betriebsräte.

Die letzte Generalversammlung des Deutschen Metallarbeiterverbandes...

Metallarbeiterverband und Betriebsräte.

Am 1. März des Jahres 1919 wurden die notwendigen Einrichtungen...

Metallarbeiterverband und Betriebsräte.

Das alles bedeutet mit klaren Worten: Verantwortung der Räte...

Metallarbeiterverband und Betriebsräte.

Gründlich diesen geistlichen Betriebsräten, den kleinen Beamten...

# Aus der Partei.

**Sachverhalt und die Union.**  
 Wie wir unseren Bruderstaat, der in Magdeburg erscheinenden „Komm. Stürmer“, entnehmen, nahm der Delegiertentag des Wirtschaftsbereichs Sachverhalt der K. A. P. D. Anlauf, seine Stellung zur Allgemeinen Arbeiter-Union zu präzisieren. Er stellte sich auf den Boden der vom Parteitag beschlossenen Forderungen über die Union und das Verhältnis der Partei zu ihr. Den Beschlüssen wurde folgende auf die Sachverhältnisse zugeschnittene Einleitung gegeben:  
 „Über den Zerfall der Gewerkschaften braucht man kein Wort mehr zu verlieren. Sie gehen dem Untergang entgegen, auch wenn sie zur Stunde noch stark wachsen. Sie haben keinen Bestand mehr, da sie den kommenden Dingen ohnmächtig gegenüberstehen. Für proletarische Arbeiten sind sie schon gar nicht zu gebrauchen. Unsere Aufgabe besteht nur im Zerschlagen der Gewerkschaften. Und nun liegen ja die Dinge so, daß die Zeit durchaus für uns arbeitet. Der wirtschaftliche Bankrott, infolge dessen die Lebenshaltung der Arbeiter zugrunde geht, schafft in den eigenen Reihen der Gewerkschaftsbürokratie immer neue oppositionelle Elemente, die zusammengefaßt werden müssen zu einer Organisation, deren Rahmen vorhaben sein muß, um jenen oppositionellen Elementen und Gruppen Möglichkeit eines Unterlaufes und neuer praktisch-proletarischer Betätigung in der Revolution zu geben. Meist man aber in den Gewerkschaften, um dort Opposition zu machen, so sei demgegenüber festgesetzt, daß heute die Parole nicht mehr Opposition heißt, sondern Revolution. Die Betriebsorganisation wird sich durchsetzen nicht als wirtschaftliche Konstrukt, sondern als ein im Kampfe erwachtes Organ der sozialen Revolution, das die Revolution entstehen und tragen, den Inhalt, Ziel und Richtung, Erhaltung und Aufbau geben wird. Es wird der Rahmen der proletarischen Wirtschaftsweise sein. Wenn wir auch noch einige Worte über den freigegebenen Terror verlieren wollen, so sei festgesetzt, daß dieser freigelebte Gewerkschaftsterror nur genährt werden konnte durch die Haltung der Rev.-Diktatur und der Dekret-Gränder-Propaganda und durch die laue Haltung vor allem der Magdeburger Genossen. Wer den Willen hat sich durchzusetzen, kann das und er stet auch dabei. Das haben wir bei

den Syndikalist, die sich ihre Anerkennung errungen haben. Und darüber hinaus erinnere ich mich noch sehr gut der Zeit vor meiner Inhaftierung; damals waren wir im Aufbau der Betriebsorganisation sehr weit. Die Magdeburger Genossen jedoch haben die Energie verloren, während wir sehen, daß die Genossen in kleineren Städten sich durchsetzen und die anderen befähigen. Hoffen wir, daß es uns jetzt wieder gelingen wird, uns gegen die formellen Standpunkte durchzusetzen dort, wo die Form zum Prinzip wird.“

## Rheinland-Beschluß.

Der Wirtschaftsbereich Rheinland-Beschluß faßt auf seiner Bezirkskonferenz ein stimmig folgende Resolution:  
 Die am 27. Juni tagende Bezirkskonferenz Rheinland und Westfalen erklärt sich mit dem in Programmunterschied niedergelegten Auffassungen einverstanden und erklart in der Forderung der Selbstbewußtseinsentwicklung des Proletariats die vornehmste Aufgabe der K. A. P. D. — Nur mit der Erfüllung dieser Aufgabe kann das Proletariat zu wahrer Aktionsfähigkeit heranreifen, und einer Führerrolle von vornherein begreifen. — Die K. A. P. D. muß alles daransetzen das Proletariat mit dem aus nationalen Grenzen und Befreiungen negierenden antinationalen Klassenkampfgedanken vertraut zu machen. Jener Klassenkampfgedanke, der seinen Niederschlag findet in der Klassenloyalität des Proletariats, die nichts gemein hat mit der Staats- und Nationalität der Bourgeoisie, die jede Form eines national eingestellten Volkswissens verwirrt. — Der heroische Widerstand Sowjetlands gegen die ununterbrochen konzertierten Angriffe des Weltkapitals fordern die Arbeiterklasse des gesamten Erdballs, insbesondere aber Deutschlands heraus, alle Kräfte zur Entfaltung und Unterstützung Sowjetlands anzuspinnen. Die wirtschaftliche Unterstützung ist der Stütz der Kapitalherrschschaft, die Einrichtung der Rätebildung in Deutschland. — Die Weltrevolution ist unvermeidlich, das schwerste Bollwerk, das sich der Ausbreitung der Weltrevolution in Deutschland stellt, zu zertrümmern, das ist die historische Aufgabe der Klassenbewußtesten Arbeiter Deutschlands. Die Vorbereitung der proletarischen Revolution innerhalb Deutschlands, damit der Ausbruch der Weltrevolution, die Sicherung des Sieges der Arbeiterklasse, des Niederbrechens aller nationalen Grenzen, der Zusammenfassung aller Arbeitenden zu einem festen, weltumspannenden Bruderbund, das ist das Kampziel der K. A. P. D.

# Jugend-Bewegung.

Man schreibt uns aus Kassel:  
 Die im Mai tagende Reichskonferenz der „Freien Jugend“ zeigt mit aller Deutlichkeit, daß der Sozialismus ein eifrig an der Arbeit ist und kein Mittel unberührt läßt, um die Jugend in sein Schicksal zu bekommen. Die Welt und Co. glauben, wenn die Jugend in ihrer Gewalt ist, willige Kaufungen und Hauptartikel für das Wohlwandelnd gewonnen zu haben. Die Parlamentarier glauben mit der handvoll Jugendgenossen, die auf der Konferenz die Opposition bildeten, schon fertig zu werden. Die Debatten für oder gegen die Wahl brachten einen Teil der Delegierten, soweit sie nicht Opposition waren, auf den Standpunkt, sich in dieser Frage neutral zu verhalten. Nun war es der Jugendgenossen unmöglich geworden, die Parole herauszugeben, für die Vertreter der Arbeit zu leisten. Jetzt versuchen die K. A. P. D.-Jugendgenossen in der „Jungen Garde“ uns als Organisationszentrallstelle hinzustellen, das Demagogen auf diesem Gebiet ist ja das Schönste was das Spartalust leistet. Ganze Schmutztafel werden über uns ausgeschüttet, um so uns bei den Gruppen im Reich verächtlich zu machen, doch das Wankende ist erkannt, und erst recht werden die Genossen und Genossinnen sich von diesen Schmutztafeln abgrenzen. Unsere größte Aufgabe ist jetzt in den Gruppen zu wirken und zu arbeiten, um den Kameradschaften die Heuchelmose vom Gesicht zu reißen. Auf der nächsten Reichskonferenz ist dann die absolute Mehrheit uns sicher. Die Entwidlung der Jugend nach links wird dann kein Levis- und Meyer-Kommen. Immer und immer wieder ist es doch klar erwiesen worden, die Jugend ist revolutionärer als die Alten. Jeder Falsch hat es gezeigt, die größten und schwersten Opfer hatte die Jugend gebracht.  
 Darum, Genossen und Genossinnen, woslen wir frei und selbständig arbeiten und handeln. Die Alten sind es die unseren stürmischen Geist hemmen und brechen. Spartalust geht nach rechts, die Jugend aber nach links. Darum, liebe Freunde, müß die Kluft zwischen K. A. P. D. und K. A. P. D. die Aufgabe der Jugend selbst sein.

Freie Jugend, Gruppe Kassel-Heidenau.

Verantwortlicher Redakteur: Sunge, Berlin.  
 Druck und Verlag: Verlag der K. A. P. D., Berlin.

## Zeitungs-Ausgabestellen der K. A. Z.

- Berlin N., Danziger Straße 71, Lokal Klug.
- „ N., Bornholmerstr. 86, Zigarrenschäft Jendrecht.
- „ N., Balljadenstraße 22, vorn 3 Trpp., Eßpert.
- „ N., Südelandstraße 32 bei Paris, Lokal.
- „ D., Weberstraße 6, Fr. Weg.
- „ E., Schönleinstr. 24, Müllergesellschaft.
- „ E., Wiener Straße 12, Laden.
- „ E., Wilhelmstraße 28 (von 4 bis 6 Uhr).
- Berlin-Lichtenberg, Weiser-Edel, Kronprinzenstraße, Lokal Feicht.
- „ Gürtelstraße 25, Buchhandlung Rathe.
- Berlin-Brandenburg, Kurfürststr. 34, Jugendheim.
- Berlin-Bankow, Gollardstraße 17, Hof 1 Trpp., Kallbauer.
- Berlin-Reinickendorf-West, Antonienstr. 61, Lokal Schulz.
- Berlin-Steglitz, Hensburger-Edel Duppelstr., Lokal Henke.
- Berlin-Tegel, Bahnhöf-Edel Schöneberger Straße, Lokal Benedikt.
- Berlin-Tempelhof, Dorfstr. 45, Weisig-Anstalt.
- Berlin-Weißensee, Wehder-Edel Greifswalder Straße, Lokal Prälaten, Joh. Dörger.
- „ Berliner Allee 221, Welt-Kafal Waldel.
- „ Prenzlauer Promenade 6, Lokal Kocher.
- Berlin-Neukölln, Pantierstr. 24, Lokal Oläker.
- „ Rogattstraße 50 Edel Selbststraße, Lokal Wolbenbauer.
- Charlottenburg, Galtmanstraße 1, Laden, Schwarting.
- Wrlg, Gauselstraße 82, bei Mittag.
- Rosenthal, Nieder-Edel, Bolz.
- „ Gruppenring-Edel, 14, Streus.
- Wilmannsflust, Lokal Schweizerhof.
- Berlin-Wilmersdorf, Gasteiner Str. 30, bei Leo Jandietowitsch.
- Berlin-Cottbus, Ratzkauer Straße 11, bei Robert Reiber.
- Berlin-Schmargendorf, Breitestr. 51, bei Biernoth.
- Kiel, Faldstraße 21, 2 Trpp. rechts bei Bethmann.



**Vom Werden der neuen Gesellschaft.**  
 Von Karl Schröder.  
 Preis 1.— Mk.  
 Verlag der K. A. P. D., Wilhelmstr. 28, IV.

**Kampfgesang**  
 REVOLUTIONÄRE  
 Preis 75 Pfg.  
 Freiheitslieder  
 enthaltend folgende Lieder:  
 Wohlan, wer Recht und Wahrheit achtet; Willkommen ihr, der Freiheit Söhne; Völker, laßt die Signale; Schon jubeln des Sieges Signale; Russische Arbeiter-Marschall; Wer schläft das Gold zu Tage; Die junge Garde; auf, zum Kampf; Büxtensteinlied; Schatallied; Komm, Arbeiterlied; Die rote Fahne; Arbeitend, lebend oder kämpfend tot; Die Weber; Das Lied von Hasse; Der letzte Krieg; Turi Polson; Erwache, Volk, erwache; Silke Nacht; Wir Männer in der Bluse stehn; Ihr könnt das Wort verstehen; Ein Sohn des Volkes; Auf Sozialisten, schließt die Reihen; Uns bindet die Liebe; uns bindet die Not; Bet und arbeit, ruft die Welt; Der Freiheit eine Gasse; O wag es doch nur einen Tag!

Zu beziehen durch den Verlag der K. A. P. D.  
 Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 28 IV.  
 Organisationen erhalten Rabatt.

## Kommunistische Literatur

**Neuerscheinungen**

der Kommunistischen Arbeiter-Partei:

- Otto Rühle: Die Revolution ist keine Parteisache Pr. 80 Pfg.
- Karl Roeder: Demokratie oder Proletarische Diktatur 100
- Programm der Kommunist. Arbeiter-Partei Deutschlands, 3. Auflage 60
- Bericht über den Gründungs-Parteitag der K. A. P. D. 50
- Karl Liebknecht: Rede gehalten 1916 auf dem Potsdamer Platz 30
- Trotsk's alledem 15
- Henri Guilbeaux: Karl Liebknecht 20
- Rosa Luxemburg: Der Anfang der Revolution Nr. 2; Enthaltend d. letzten Artikel v. Rosa Luxemburg, Ergon Levin's usw. 50

Zu beziehen durch den Verlag der K. A. P. D., Berlin, Wilhelmstr. 28 IV.

**Buchverlag: „Rätebund“**

- Die Internationale, Heft 2-14, pro Nr. 0,50 Mk.
- Die Kommunist. Internationale, Heft 1 „Geist“, Heft 1 und 2 1,50
- Rosa Luxemburg: Rede z. Programm Lenin: Die große Initiative 0,50
- Die nächsten Aufgaben der Sowjetmacht 1,50
- Die Diktatur des Proletariats und der Renegat Kautsky 1,50
- Radikal: Die Entwicklung des Sozialismus von der Wissenschaft zur Tat 0,60
- Die russische und die deutsche Revolution und die Weltlage 0,60
- Die internationale Lage u. die Welt-Politik d. Räteproletariats 0,40
- Deutschland und Russland 0,30
- Die Verfassung d. russischen Sowjetrepublik 0,50 Mk.
- Trotzki: Von der Oktober-Revolution bis zum Brest-Litovsk-Vertrag 1,50
- Bucharin: Vom Sturm des Zarenismus bis zum Sturz der Bourgeoisie 1,50
- Katja: Der Terror der Bourgeoisie in Finnland 1,50
- Mars: Das Kapital, II. Ausgabe von Julia Borchardt 12,-
- Das Programm der Kommunisten in Finnland K. P. Rulland 0,50
- Russische Korrespondenz, Heft 5 Das Zuchthaus-Urteil gegen Karl Liebknecht Pr. 5,-, geb. 9,50 Mk.
- Paul Lange: Die Politik der Gewerkschaften in K. P. Rulland Pr. 0,40
- Dr. Broth: Kritik d. Aktionsprogramms der USP 1,50
- Wirtschaftl. Kampfbuch für Betriebsräte 28,80 Mk.
- Oehring: Die Organisation d. modernen Fabrikbetriebes 7,20
- Dr. Goldschmidt: Wie lesen Arbeiter und Angestellte eine Bilanz? 6,-
- Arbeiter! Wie führt ihr die Sozialisierung durch 0,40
- Mink: Wirtschafts-Sozialismus 1,45
- Fink: Die Agrarkommune 2,50
- Haller: Die völkerechthliche Unverletzlichkeit des Gesandten (Fall Axelrod) 9,80

Ausserdem sämtliche andere kommunistische Literatur.  
 Zu beziehen durch den Verlag d. K. A. P. D., Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 28 IV.

Organisations- und Händler erhalten hohen Rabatt. Bestellungen an die Expedition der KAZ. erwünscht.

# „Nationale Verteidigung“ in Polen.

Zur kommenden Situation.

**Ministerratur in Polen.**

Die polnische Regierung hat sich entschlossen, die Nationalverteidigung in Polen zu organisieren. Dies geschieht in Form einer Nationalen Verteidigungsgesellschaft, die die Interessen der polnischen Arbeiterklasse zu verteidigen hat. Die Regierung hat angekündigt, dass sie alle Kräfte mobilisieren wird, um die Unabhängigkeit Polens zu sichern. Die Nationalverteidigungsgesellschaft wird die Aufgabe haben, die Arbeiterklasse zu organisieren und sie zu den Kampf gegen die imperialistischen Kräfte zu führen. Die Regierung hat auch angekündigt, dass sie die Unterstützung der internationalen Arbeiterbewegung sucht, um die Nationalverteidigung in Polen zu unterstützen.

**Allgemeiner Nachrichten.**

Die polnische Arbeiterbewegung hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt. Die Arbeiterklasse hat sich organisiert und hat die Forderung der Nationalverteidigung in Polen aufgestellt. Die polnische Regierung hat sich entschlossen, diese Forderung zu unterstützen und die Nationalverteidigungsgesellschaft zu organisieren. Dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der polnischen Arbeiterbewegung. Die polnische Arbeiterklasse hat die Aufgabe, die Nationalverteidigung in Polen zu organisieren und sie zu den Kampf gegen die imperialistischen Kräfte zu führen.